



## Informatiktage 2005

am 8./9. April 2005 in St.Augustin bei Bonn

### – Call for Papers –

Die Informatiktage 2005 sollen an die Tradition der bisherigen Informatiktage von Bad Schussenried als wissenschaftliche Nachwuchsveranstaltung anknüpfen. Das neue Konzept, welches von einer Arbeitsgruppe des GI-Vorstandes vorgeschlagen wurde, orientiert sich an folgenden Vorgaben. Die Informatiktage sollen

- einen Anreiz für Studierende, insbesondere studentische GI-Mitglieder bieten,
- die Position der GI-Vertrauensdozentinnen und –dozenten stärken,
- das Interesse der Wirtschaft wecken,
- eine realistische Finanzierungsbasis bieten,
- und die Marke „Informatiktage“ beibehalten.

Die Informatiktage 2005 sollen dazu aus drei Bausteinen bestehen:

1. Im Rahmen von Vorträgen sollen **Studienprojekte** vorgestellt werden. Zielgruppen sind nicht AbsolventInnen, sondern Studierende im Hauptstudium (s. Teilnehmerauswahl). Die Vorauswahl nehmen die Vertrauensdozentinnen und -dozenten vor, die Endauswahl übernimmt ein Programmkomitee. In der Erprobungsphase sollen max. 60 - 80 Studierende an der Veranstaltung teilnehmen. Die Präsentationen sollen in einem Tagungsreader dokumentiert werden.
2. Die Unternehmen steuern eine „**Diplom- und Masterarbeiten-Börse**“ bei, auf welcher sie potenzielle Themen, für welche Diplomanden gesucht werden, vorstellen. Anwesende Studierende können Interesse bekunden und ggfs. unmittelbar mit den Firmen Vorgespräche aufnehmen.
3. Im Rahmen der Veranstaltung sollen **Projektgruppen** (max. 10 Personen) gebildet werden, die an Problemlösungen arbeiten, die von mitwirkenden Unternehmen gestellt werden. Die Ergebnisse sollen noch im Rahmen der Veranstaltung präsentiert werden.

Parallel zu den Informatiktagen 2005 findet eine Karriereveranstaltung statt, das Career-Venture der Firma MSW & Partner. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist weder für die Studierenden noch für die beteiligten Unternehmen bindend. Für die Einwerbung interessierter Unternehmen stellt dieses Angebot einen zusätzlichen Mehrwert dar.

## **Wer darf teilnehmen?**

Teilnahmeberechtigt sind Studierende aller Informatik-nahen Studienrichtungen und Hochschultypen. Die Studierenden sollen sich im Hauptstudium befinden (also nach Vordiplom oder Bachelor). Bachelorarbeiten dürfen präsentiert werden, wenn die Bachelorarbeit von Masterstudierenden max. 1 Jahr zurückliegt. Diplomarbeiten oder ähnliche Abschlussarbeiten dürfen für die Veranstaltung nicht eingereicht werden. Natürlich ist nicht auszuschließen, dass sich aus präsentierten Vorarbeiten Diplom- oder Masterarbeiten entwickeln. Die eingereichten Arbeiten sollen Studienprojekten zugeordnet sein, die über einen Zeitraum von mindestens einem Semester in besonders herausragender Weise bearbeitet werden. Zugelassen sind max. 3 besonders gute Studierende, die das Projekt bei den Informatiktagen präsentieren sollen. Die Mitgliedschaft in der GI setzen wir voraus.

## **Abstracts und Zeitplan:**

Eingereichte Abstracts haben max. 3 Seiten (+ 1 Seite Quellen und Literatur). Die Unterlagen sollen folgende Angaben enthalten: Name des Teilnehmenden/der Teilnehmenden, E-Mail-Anschriften, Projekttitel, Hochschule, Semesterzahl, Projekttyp, Name der Vertrauensdozentin bzw. des Vertrauensdozenten oder des Betreuers bzw. der Betreuerin der Bachelorarbeit.

Die Nominierung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Einreichung der Abstracts soll bis zum **28. Januar 2005** erfolgen. Die Endauswahl übernimmt ein Programmkomitee bestehend aus Hochschullehrern aller Hochschultypen bis zum **11. März 2005**. Dann sollen alle Abstracts für den Tagungsband vorliegen.

## **Die Vorträge:**

Für die Präsentation der Studienprojekte werden jeweils 30 Minuten in parallelen Sessions vorgesehen. 10 Minuten entfallen davon auf Nachfragen und Diskussion.

## **Organisatorisches:**

Die Informatiktage 2005 werden vom Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik (FIT) ausgerichtet, das von GI-Präsident Prof. Dr. Matthias Jarke geleitet wird. Veranstaltungsort ist Schloss Birlinghoven in St. Augustin bei Bonn. Übernachtungen werden in umliegenden Hotels zentral organisiert. Anreise und zwei Übernachtungen sind für die Studierenden kostenfrei. Wie bisher sind selbstverständlich auch die Vertrauensdozentinnen und -dozenten zu den Informatiktagen herzlich eingeladen.

Kontakt:

Ludger Porada [porada@gi-ev.de](mailto:porada@gi-ev.de)

Neuigkeiten und organisatorische Hinweise finden Sie demnächst wieder unter:

[www.informatiktage.de](http://www.informatiktage.de)

## **Wissenschaftliche Tagungsleitung:**

Prof. Dr. Matthias Jarke, RWTH Aachen

Prof. Dr. Gottfried Vossen, Universität Münster

(12.10.2004)